

Floppy-Disk-Einheit (FDE)  
- System TA1100 -

**Bedienungsanleitung**

## Floppy-Disk - Einheit, FDE

### 1. Beschreibung

Je nach Konfiguration sind bis zu 4 Laufwerke an die Steuereinheit angeschlossen. Die Laufwerke sind im Geräteaufsatz über der Zentraleinheit entweder horizontal (Abb. 1) oder vertikal (Abb. 2) angeordnet.

Die FDE dient zum Lesen und Beschreiben des Speichermediums, der Diskette. Die Diskette ist ein Datenträger, bestehend aus einer Magnetfolie, welche von einer Schutzhülle umgeben ist.

Alle Funktionen werden vom Programm gesteuert, nur das Einlegen und Herausnehmen der Diskette wird vom Bediener vorgenommen.

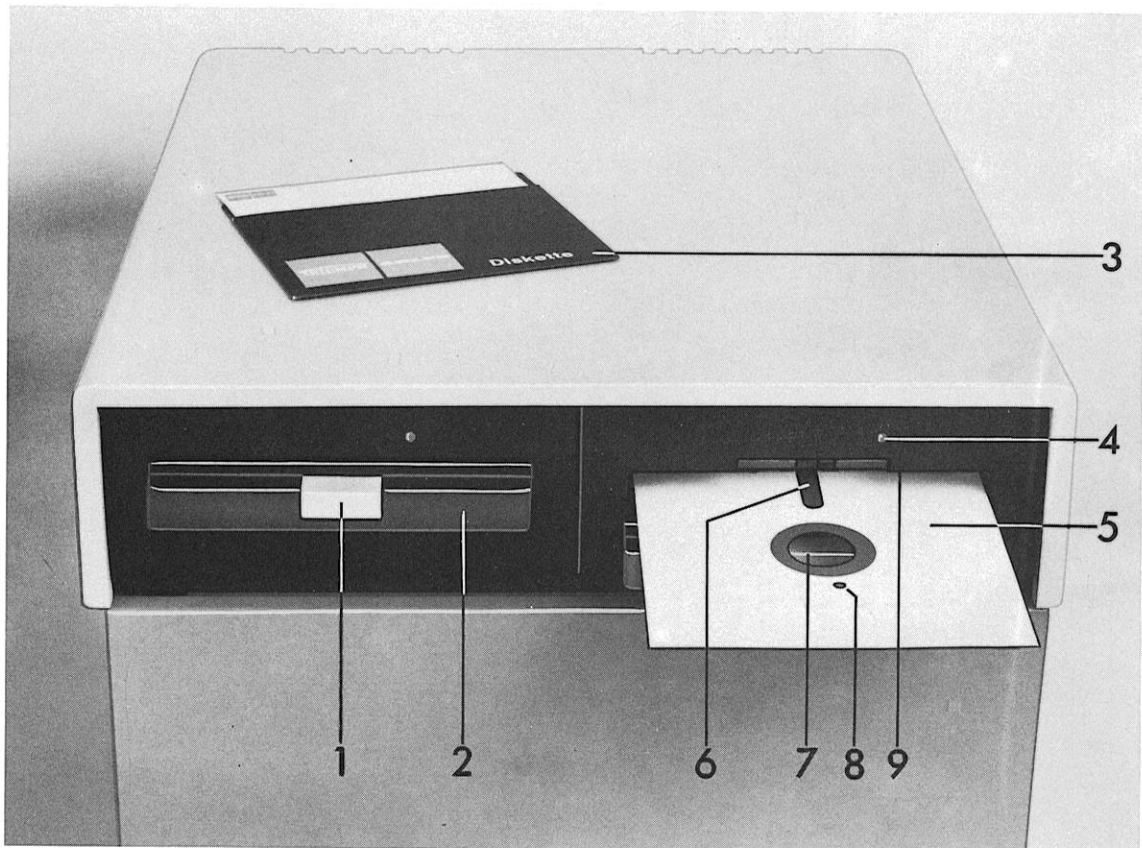


Abb. 1 Floppy-Disk-Einheit mit zwei Laufwerken

- 1) Taste
- 2) Verschlussklappe
- 3) Schutzumschlag
- 4) Verriegelungsanzeige
- 5) Diskette mit Schutzhülle
- 6) Langloch
- 7) Aufnahme Loch
- 8) Index Loch
- 9) Schreibsperröffnung (verdeckt)



Abb. 2 Floppy-Disk-Einheit mit 4 Laufwerken

## 2 Anschluß, Inbetriebnahme

Das Einschalten der Floppy-Disk-Einheit erfolgt über das Programm, es ist kein besonderer Schalter am Gerät vorhanden.

Voraussetzung für einen einwandfreien Betrieb ist:

- systemgerechter Anschluß an die Zentraleinheit.  
Alle Verbindungen werden vom Service-Techniker hergestellt, der die FDE betriebsbereit übergibt.
- System eingeschaltet, die Betriebsbereitschaft wird durch die grüne Anzeigelampe sowie das Leuchten der roten Lampen L und N im Tastenfeld angezeigt.
- Diskette einlegen.

### Netzausfall

Bei evtl. Netzausfall gehen keine Informationen verloren. Weiterarbeit erfolgt durch Betätigen der Taste C in der Zehnertastatur (Continue).

## 3 Einlegen der Diskette

Eine Diskette darf nur in ein Laufwerk eingelegt werden, wenn das System eingeschaltet ist.

Das Firmenetikett muß sich auf der Unterseite der Diskette befinden. Bei vertikaler Anordnung der Laufwerke zeigt das Etikett nach rechts unten.

Das Langloch muß zum Gerät weisen.

Die Diskette langsam und gerade ohne zu verkanten bis zum Anschlag einführen. Dabei rastet die Diskette ein.

Erst danach darf die Verschlußklappe geschlossen werden.

### **Verriegelungseinrichtung**

Jedes Laufwerk besitzt eine Verriegelungseinrichtung, die vom Programm gesteuert wird. Sie verhindert die Entnahme der Diskette. Der Verriegelungszustand wird durch das Leuchten der Verriegelungsanzeige signalisiert.

### **Entnahme der Diskette**

Zur Entnahme der Diskette muß das Laufwerk über das Programm entriegelt werden. Nach dem Verlöschen der Verriegelungsanzeige wird durch Drücken der Taste die Verschlussklappe geöffnet. Die Diskette springt hervor und kann entnommen werden.

### **Schreibsperröffnung der Diskette**

Ist eine Schreibsperröffnung vorhanden, können Daten nur gelesen werden. Fehlt die Schreibsperröffnung, oder ist diese überklebt, können Daten geschrieben und gelesen werden.

## **4 Behandlung der Diskette**

Wegen der Empfindlichkeit der Diskette gegen äußere Einflüsse ist diese sorgfältig zu behandeln.

Magnetfolie und Schutzhülle werden in einem Schutzumschlag geliefert.

Die Magnetfolie ist druckempfindlich. Daher dürfen auf die Diskette z. B. keine Büroklammern aufgeschoben werden. Die Schutzhülle darf nur mit Filzstiften beschrieben werden.

Nach Entnahme der Diskette aus dem Schutzumschlag ist ein Berühren der Magnetfolie zu vermeiden. Deshalb nach jedem Gebrauch die Diskette in den Schutzumschlag zurückstecken. Die Disketten dürfen weder geknickt noch gefaltet werden und sind deshalb in stabilen Kartons aufzubewahren.

Die Disketten sollen keinen Magnetfeldern ausgesetzt werden, da unter Umständen Daten zerstört werden können.

Disketten, mit denen nicht gearbeitet wird, sind in einem staubarmen Raum, im Schutzumschlag stehend, zu lagern. Der Karton, in dem die Disketten geliefert werden, eignet sich als Aufbewahrungsbehälter.

Sind zwischen Lagerung und Inbetriebnahme der Diskette große Temperaturunterschiede zu überbrücken, so muß die Diskette Zeit zum Akklimatisieren haben, damit Aufzeichnungsfehler vermieden werden.

Betriebstemperatur	: zwischen 10° C und 53° C
rel. Luftfeuchtigkeit	: zwischen 20% und 80%
Lagerungstemperatur	: zwischen 5° C und 55° C
rel. Luftfeuchtigkeit	: zwischen 10% und 90%

## **5 Reinigung der Laufwerke**

Die Laufwerke müssen bei Bedarf gereinigt werden, mindestens einmal wöchentlich. Dazu wird eine Reinigungsdiskette verwendet.

### **Ablauf:**

- Reinigungsdiskette einlegen
- wie bei Programmladen verfahren (ohne Eingabe eines Programm-Namens)
- ca. 5 Sekunden warten
- Reinigungsdiskette entnehmen
- nacheinander alle Laufwerke reinigen.